

20.04.2023

LBBW-Konzern

Ergebnis zum 31. Dezember 2022

LBBW

Bereit für Neues

Aktualisierte
Fassung



Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient nur allgemeinen Informationszwecken. Diese Präsentation wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels vor oder im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Präsentation stellt keine Anlageempfehlung oder Empfehlung oder Vorschlag einer Anlagestrategie dar. Sie stellt keine Information dar, die direkt oder indirekt einen bestimmten Anlagevorschlag zu einem Finanzinstrument oder Emittenten darstellt oder eine bestimmte Anlageentscheidung vorschlägt, und stellt keine Informationen dar, mit expliziten oder impliziten Empfehlungen oder Vorschlägen zu Anlagestrategien in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder Emittenten.

Diese Präsentation und die Informationen darin wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und zur Verfügung gestellt. Sie stellen kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten dar und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf, zur Zeichnung oder zum sonstigen Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und auch kein Angebot zur Erbringung und keine Empfehlung und keine Aufforderung zur Inanspruchnahme einer Finanzdienstleistung; und sie sind weder direkt noch indirekt dazu gedacht derartiges zu veranlassen und sind nicht in diesem Sinne gemeint oder zu verstehen.

Diese Präsentation und die darin enthaltenen Informationen geben nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Diese Präsentation ist kein Prospekt oder Verkaufsprospekt oder vergleichbares Dokument oder vergleichbare Information und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Die Präsentation und Informationen darin sind keine Grundlage für solche Entscheidungen oder die Eingehung von Verträgen oder Verpflichtungen und man sollte sich dabei nicht auf diese stützen. Jede Investition, Verpflichtung und jeder Vertrag in Bezug auf Wertpapiere, andere Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen sollte ausschließlich auf Grundlage der Informationen in den Angebotsunterlagen dafür eingegangen werden.

Diese Präsentation enthält Informationen und Aussagen, die aus allgemein zugänglichen Quellen (anderen als der LBBW) stammen oder darauf beruhen. Dies betrifft insbesondere (ohne darauf beschränkt zu sein) markt- und branchenbezogene Informationen und Berichte. Die LBBW hält diese Quellen für verlässlich. Die LBBW kann die Informationen daraus jedoch nicht überprüfen und hat diese nicht überprüft. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von solchen Informationen und Aussagen, die aus solchen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet sind, gibt die LBBW daher keine Gewährleistung oder Garantie, macht keine Zusicherung und übernimmt und akzeptiert keine Verantwortung oder Haftung.

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Dies sind alle Aussagen, Informationen und Angaben, die keine historische Fakten darstellen. Dies sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Aussagen, Informationen und Angaben in Bezug auf Pläne, Ziele und Erwartungen, in Bezug auf zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sowie in Bezug auf Annahmen in Zusammenhang mit solchen Aussagen, Informationen oder Angaben, jeweils betreffend die LBBW, den LBBW Konzern, Produkte, Dienstleistungen, Branchen oder Märkte. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen, Zielen und Annahmen wie und soweit diese dem Management der LBBW zur Zeit bevor die Aussagen gemacht werden zur Verfügung standen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen und erfolgen ausschließlich auf dieser Grundlage zu diesem Zeitpunkt. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren, z. B. auf Grund neuer Informationen oder Ereignisse.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Eine Vielzahl von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen; insbesondere auch in deutlich negativer Weise. Solche Faktoren sind insbesondere (aber nicht ausschließlich) Veränderungen in den Bedingungen auf den Finanzmärkten in Deutschland, Europa und anderen Ländern und Regionen in denen die LBBW tätig ist, wo sie wesentliche Vermögenswerte hält oder einen wesentlich Teil ihrer Erträge erwirtschaftet; Entwicklungen von Vermögenswerten, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Umsetzung von strategischen Initiativen, Effektivität von Grundsätzen und Verfahren, regulatorische Änderungen und Entscheidungen, politische und ökonomische Entwicklungen in und außerhalb Deutschlands. Diese Präsentation trifft daher keine Aussage oder Vorhersage über tatsächliche Entwicklungen oder Ergebnisse (von Werten, Kursen, Portfolien, Finanzposten oder anderen Größen oder Umständen). Änderungen von zu Grunde liegenden Annahmen haben wesentlichen Einfluss auf angenommene oder errechnete Entwicklungen und Ergebnisse. Frühere oder nachfolgende Präsentationen können in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen, insbesondere Entwicklungen, Ergebnisse und Annahmen von dieser Präsentation abweichen. Die LBBW übernimmt keine Verpflichtung Empfänger dieser Präsentation auf solche Abweichungen oder Präsentationen hinzuweisen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen von Finanzinstrumente und andere Faktoren können diese negativ beeinflussen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder die Abbildung von Auszeichnungen für Entwicklung oder Erfolg eines Produkts sind daher keine verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Alle Informationen in dieser Präsentation beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation; und historische Informationen auf die für diese relevanten Zeitpunkte. Die Informationen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger dieser Präsentation auf andere Weise informiert wird. Es gibt keine Zusicherung oder Gewähr oder sonstige Erklärung für oder in Bezug auf die fortgeltende Richtigkeit der Informationen. Die Informationen in dieser Präsentation gehen denen in früheren Fassungen oder Präsentationen vor und Informationen in nachfolgende Fassungen und Präsentationen, sowie Informationen in Angebotsunterlagen gehen denen in dieser Präsentation vor. Die LBBW ist nicht verpflichtet die Präsentation zu aktualisieren oder periodisch zu überprüfen. Die LBBW hat keine Verpflichtung Empfänger auf nachfolgende Präsentationen oder Fassungen hinzuweisen.

Diese Präsentation stellt keine Anlageberatung, Rechtsberatung, Bilanzierungs- oder Steuerberatung dar. Sie stellt keine Zusicherung oder Empfehlung dar, dass ein Finanzinstrument, Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist. Jede Investition sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung des Anlegers, seiner individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Diese Präsentation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände des Investors. Jeder Empfänger sollte sich, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten erkundigen und für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater, sowie einen Rechts- und Steuerberater konsultieren. Soweit diese Präsentation Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Diese Präsentation und ihr Inhalt, darf ohne vorherige Zustimmung der LBBW, nicht weiter veröffentlichen, zugänglich gemacht, reproduziert, verteilt, offengelegt oder an irgendeinen Dritten weitergeben werden, weder ganz noch teilweise, gleichgültig für welchen Zweck. Bitte beachten Sie, dass die Verbreitung von Informationen in Bezug auf Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente und deren Angebot und Verkauf sowie in Bezug auf Emittenten von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten Beschränkungen unterliegt. Personen, die diese Präsentation einsehen oder in ihren Besitz gelangen, haben sich über etwaige nationale Beschränkungen zu informieren und diese einzuhalten. Diese Präsentation und die Informationen darin sind insbesondere nicht zur Einsichtnahme, Veröffentlichung, Verteilung, Weitergabe oder Ausgabe an oder durch U.S. Personen oder in den U.S.A., in Kanada oder Japan; und nur unter eingeschränkten Umständen im Vereinigten Königreich bestimmt.

LBBW erzielt mit 901 Millionen Euro operativem Gewinn das beste Konzernergebnis seit 2006



Das robuste und diversifizierte **Geschäftsmodell als mittelständische Universalbank** beweist sich in turbulentem politischen und wirtschaftlichen Umfeld als **Stabilitätsanker** – Konzernergebnis vor Steuern gegenüber dem bereits sehr guten Vorjahresergebnis nochmals deutlich gesteigert



Operatives Ergebnis auf 901 Mio. € ausgebaut, getrieben durch erfolgreiches Kundengeschäft in allen Segmenten; Ergebnis inkl. einmaligem Sondereffekt aus Übernahme Berlin Hyp (Badwill 972 Mio. €) auf 1.873 Mio. € erhöht; **Operative Eigenkapitalrentabilität (RoE)** verbessert auf 6,2%, **operative Kosteneffizienz (CIR)** stabil bei 65,6%



Risikosituation unverändert gut mit NPE-Quote von 0,4%. Risikovorsorge weiter aufgestockt und mit -239 Mio. € auf hohem Vorjahresniveau durch Bildung weiterer Adjustments in Höhe von -206 Mio. € zur Sicherung der Resilienz



Solide **Kapitalausstattung**, CET1-Quote mit sehr guten 14,1% deutlich über aufsichtsrechtlichen Anforderungen trotz Übernahme Berlin Hyp, Geschäftswachstum und Marktvolatilitäten; **Liquiditätsausstattung** auf hohem Niveau



Die Weiterentwicklung der Strategie rückt **Wachstum und Relevanz** in den Mittelpunkt des Handelns. Führende Rolle in der Sparkassen-Finanzgruppe als Kapitalmarkthaus sowie Ausbau Kompetenzcenter Immobilien durch die Akquisition der Berlin Hyp. Zur Unterstützung der vier Kundensegmente wurden **fünf bankweite Hebel** definiert. Diese zahlen übergreifend auf die Entfaltung des Potenzials der Universalbank ein

Agenda

Strategische Ausrichtung	4
Ergebnisentwicklung	12
Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	20
Ausblick und strategische Ziele	32
Anhang	34



Erfolgreicher Wachstumskurs bestätigt das Geschäftsmodell der besten mittelständischen Universalbank als starke Basis

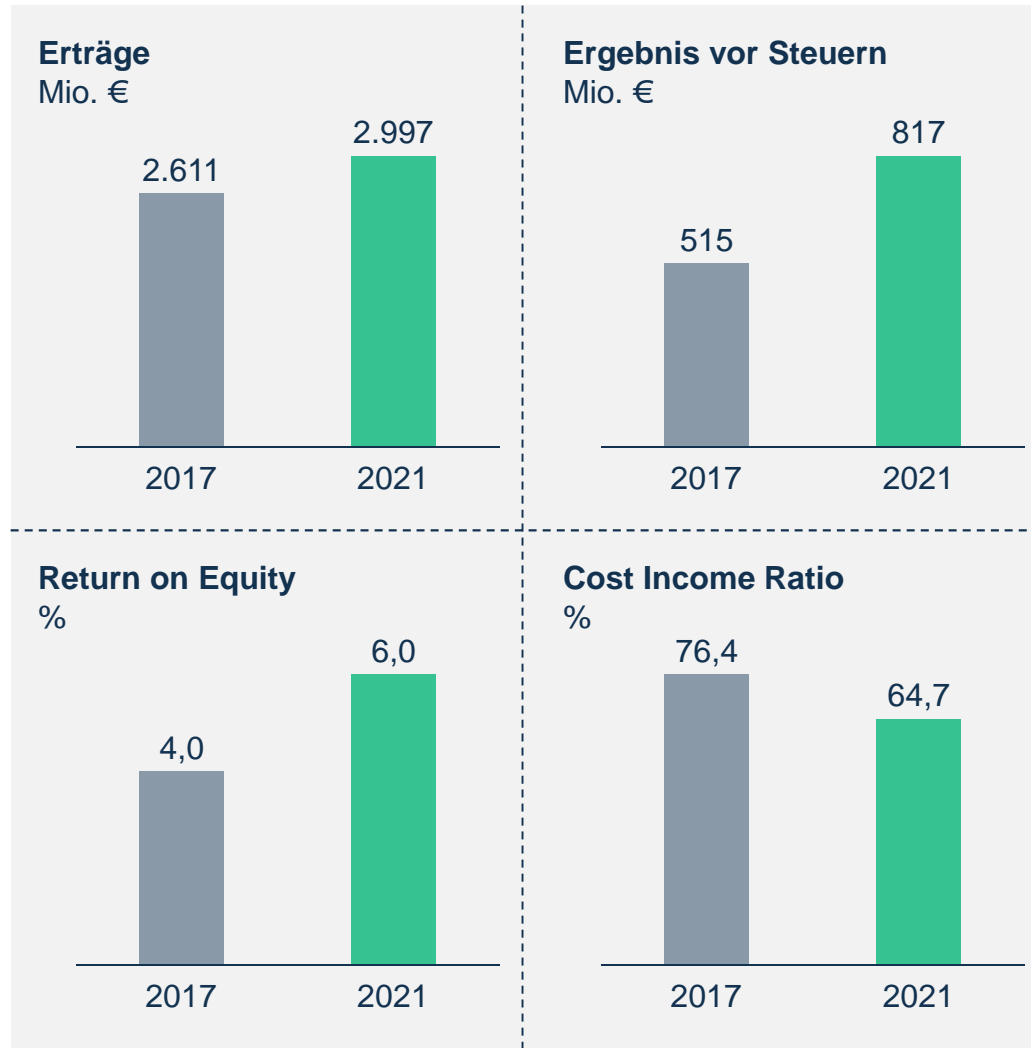
2017-2021



„Beste mittelständische Universalbank“ als **strategisches Selbstverständnis** in der Beziehung zu unseren Kunden und Mitarbeitern fest etabliert

Vier Stoßrichtungen Geschäftsfokus, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Agilität **unterstützen den Erfolg**

Stetige Verbesserung der Performance bestätigt Tragfähigkeit der Strategie, auch in Krisenzeiten



Auf Basis des erfolgreichen Geschäftsmodells entwickelt die LBBW ihre Strategie mit den Zielen Wachstum und Relevanz weiter

Wachstum und Relevanz



ab 2022

Starke Positionierung Corporate Finance

Corporate SSD und strukturierte Finanzierungen

Marktführer gewerbliche Immobilienfinanzierung

Zwei starke Marken: LBBW und Berlin Hyp

Kapitalmarkthaus der Sparkassen

Klarer USP¹: ZWRM² und Zertifikate

Ausbau Marktposition

Stärkung der Positionierung der Geschäftssegmente

Kunden im Mittelpunkt

LBBW als strategischer Partner

Kompetenter Lösungsanbieter

Produktangebot der Universalbank aus einer Hand

Transformationsbegleiter

Mitgestalter der Zukunftsthemen

¹ Unique Selling Proposition

² Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement

Der Erfolg der LBBW im Geschäftsjahr 2022 fußt auf ihrer internen Stärke als Universalbank mit vier Kundensegmenten



Unternehmenskunden (UK)

Top 3 Bank im Firmenkundengeschäft in Deutschland – zudem führend in Beratung von nachhaltigen Finanzierungen / ESG¹ (FINANCE Banken-Survey)

Stärkung Corporate Finance – weiterer Ausbau langjährige Marktführerschaft bei SSD, starke Position bei ABS und strukturierten Unternehmensfinanzierungen

Corporate Schuldscheindarlehen - Langjährige Marktführerschaft ausgebaut



Immobilien-/ Projektfinanzierung (IPF)

Akquisition Berlin Hyp macht den LBBW-Konzern in der gewerblichen Immobilienfinanzierung zum Marktführer in Deutschland

Nachhaltige Finanzierungen Deutliche Steigerung der Volumina zur Begleitung der nachhaltigen Transformation unserer Kunden

Ausbau Zukunftsfelder in der Projektfinanzierung, z.B. Digitale Infrastruktur und Glasfaser



Kapitalmarktgeschäft (KMG)

Produktexzellenz Steigerung Absicherungs- und Anlageprodukte

Integration ZWRM Übernahme ZWRM-Geschäft der Helaba für Firmenkunden der Sparkassen

Attraktive Emissionen z.B. federführende Begleitung von zwei Anleihen der EU-Kommission über 8,5 Mrd. €



Private Kunden / Sparkassen (PKS)

Vermögensverwaltung Auszeichnung als Deutschlands beste nachhaltige Vermögensverwaltung“ (Capital)

Förderkredite Neugeschäft von 6,8 Mrd. € Schwerpunkt investive Maßnahmen nachhaltige Gebäude

Stiftungsmanagement Zum vierten Mal in Folge Gewinn des „Fuchs-Professional-Rating“

Corporate Finance
Finanzierungsvolumen

+25%

Greenbondfähiges
Geschäft

+30%

Absatzvolumen
Zertifikate

+26%

Vermögensverwaltung
Anzahl Mandate

+10%

¹ Environmental, Social, Governance

Die Übernahme der Berlin Hyp beschleunigt Wachstumskurs und stärkt die Positionierung der LBBW

Berlin Hyp



Erfolgreiche Immobilienbank mit hoher Portfolioqualität

#Hohe Marktdurchdringung in Deutschland stärkt das Kerngeschäft der LBBW



Immobilien-Kompetenzzentrum in der Sparkassen-Finanzgruppe

#Zwei-Marken-Strategie vereint breite Produktpalette und Flexibilität



Verbesserung der Profitabilität der Universalbank

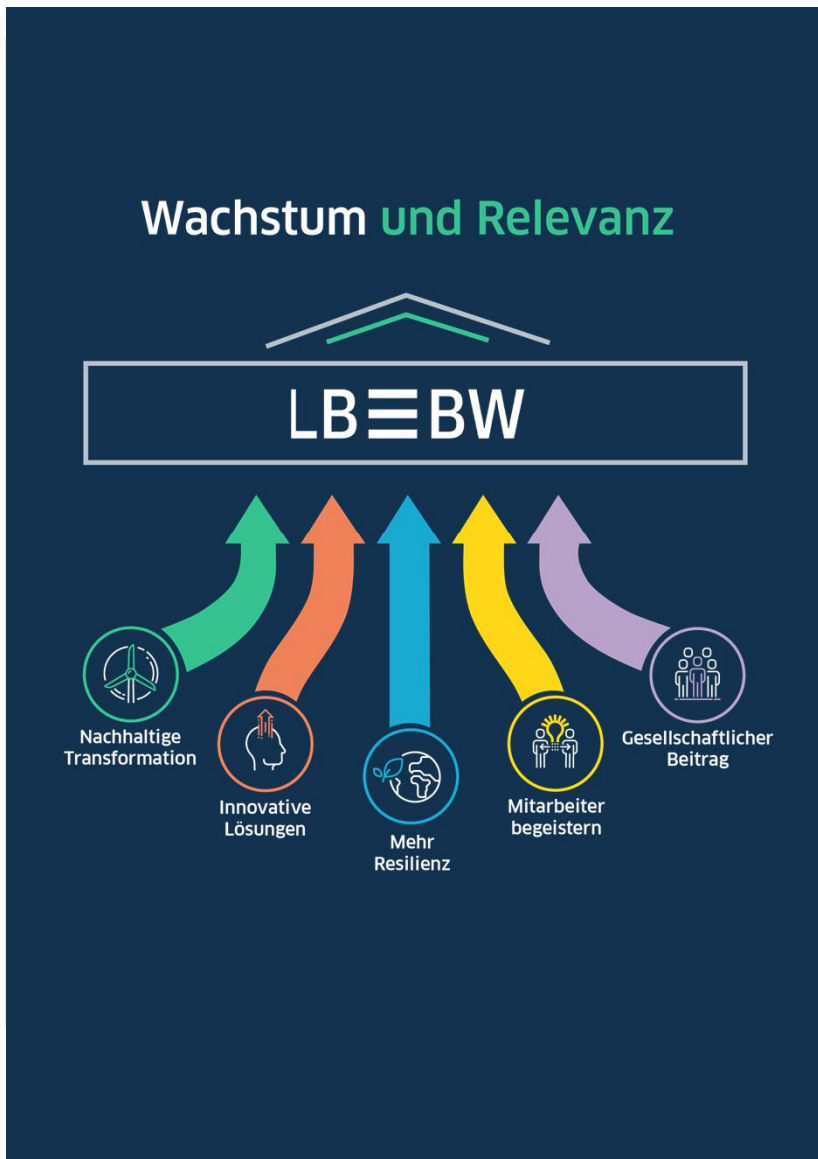
#Erträge sind stabil und planbar mit adäquatem Risikoprofil



Nachhaltigkeit als Selbstverständnis

#Spitzenratings (MSCI: AAA; ISS ESG: B-; Sustainalytics: 7,1) bestätigen starke Positionierung – erste Bank mit Sustainability Linked Bond

Fünf strategische Hebel zahlen auf Wachstum und Relevanz ein und heben das volle Potential der Universalbank



Nachhaltige Transformation: Begleitung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels durch individuelle Beratung zu nachhaltigen Geschäftsmodellen, digitaler Transformation und dem langfristigen Umbau von Wertschöpfungsketten. Der Hebel bündelt zentrale Initiativen vom nachhaltigen Produktangebot über das Sustainability Advisory, LBBW-eigene CO₂-Emissionen und Nachhaltigkeitsratings.

Innovative Lösungen: Durch die Nutzung der Breite der Universalbank wird die Produktentwicklung am Kunden nochmals wesentlich intensiviert und ermöglicht so eine optimierte Positionierung als ganzheitlicher Lösungsanbieter. Innovation und deren Entwicklung im Bereich Produkte und Prozesse werden durch diesen Hebel noch stärker gefördert.

Mehr Resilienz: Das außerordentlich herausfordernde wirtschaftliche und politische Umfeld lenkt den Fokus auf die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Flexibilität der LBBW. Neben der fortgesetzten Diversifikation des Geschäftsmodells und einer aktiven Risikokontrolle finden hier Aspekte der Kapital- und Prozesseffizienz Eingang.

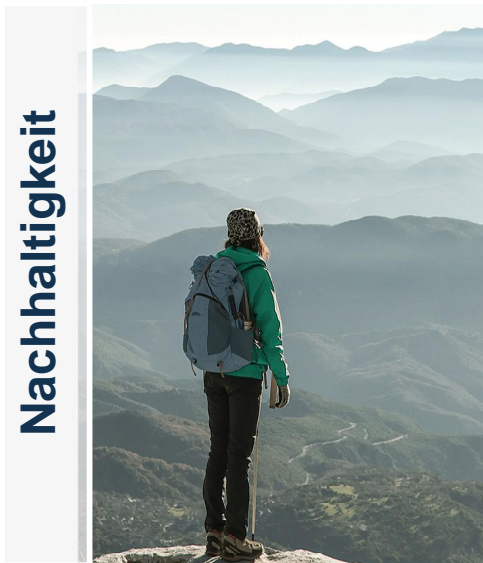
Mitarbeiter begeistern: Aufgrund der demographischen Entwicklung steigen die Anforderungen an Arbeitgeber, kompetitive Fachkräfte aufbauen und halten zu können. Der Wunsch nach sinnstiftender Arbeit leitet dabei nicht nur die jüngste Mitarbeitergeneration. Der Hebel bündelt Initiativen und fördert die Identifikation mit der LBBW.

Gesellschaftlicher Beitrag: Die LBBW sieht sich nicht nur als verantwortungsbewusster Marktteilnehmer, sondern versteht auch die Bedeutung für die Gesellschaft – und das sowohl im Bereich des Engagements der Mitarbeiter und der Bank selbst wie auch durch aktives Einbringen in gesellschaftliche Entwicklungen, Diskurse und Initiativen.

Erfolge der segmentübergreifenden Hebel stärken das Universalbankpotenzial für Kunde, Mitarbeiter und Gesellschaft



Positiver Wertzuwachs im Bereich Nachhaltigkeit bestätigt sich für das Jahr 2022



**Ziel bis 2025
(inkl. Berlin Hyp)**

300 Mrd. € nachhaltiges Geschäftsvolumen,
davon **75 Mrd. €** nachhaltige Finanzierungen



Als Unterzeichner der Klimaselbstverpflichtung des Finanzsektors strebt die LBBW das **1,5°C Ziel** an. Um dieses Ziel zu erreichen, werden **Sektorpfade und Ziele für CO₂-intensive Branchen** definiert. Bisher wurden Ziele für die folgenden Sektoren definiert: **Energieversorger, Automobilhersteller und Automobilzulieferer, Zementhersteller, Eisen & Stahl, Flugzeugfinanzierung² sowie gewerbliche Immobilien.** Zudem wurde die **Öl und Gas Richtlinie** verschärft.

¹ inklusive Bestand grüner Immobilien der Berlin Hyp; ²: exkl. Fracht

Agenda

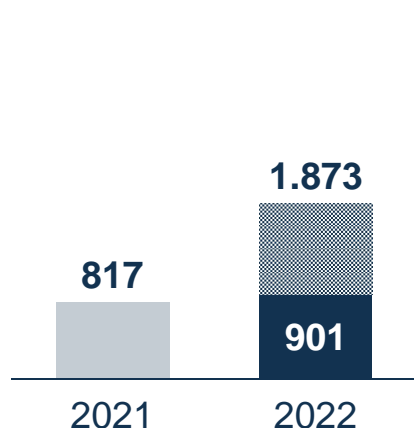
Strategische Ausrichtung	4
Ergebnisentwicklung	12
Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	20
Ausblick und strategische Ziele	32
Anhang	34



LBBW-Konzern: Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung über alle Kundensegmente hinweg

Ergebnis vor Steuern

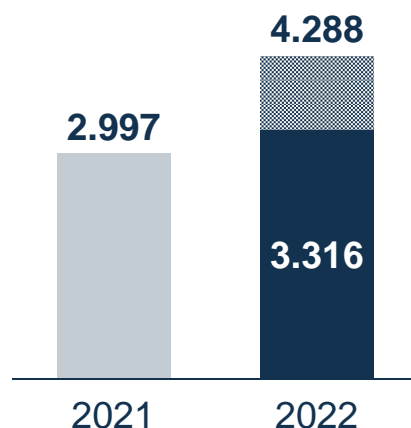
Mio. €



Gesamt (inkl. Badwill)
 Operativ

Erträge

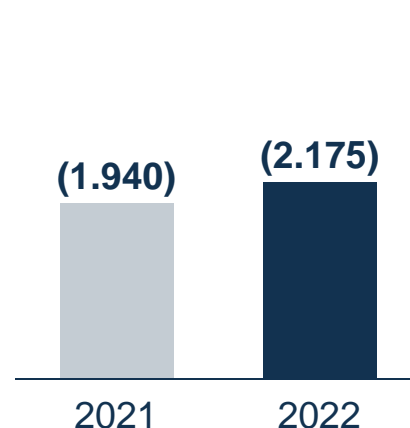
Mio. €



Gesamt (inkl. Badwill)
 Operativ

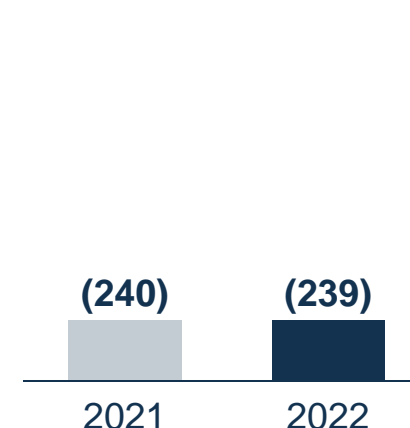
Aufwendungen

Mio. €



Risikovorsorge

Mio. €



Ergebniswachstum setzt sich fort

- Ertragsausbau überkompensiert erhöhte Aufwendungen

Erträge erneut deutlich ausgebaut

- In allen Kundensegmenten operative Erträge erfolgreich weiter gesteigert

Aufwendungen leicht erhöht

- Deutlich höhere Bankenabgabe/ Einlagensicherung
- Investitionen in Wachstumsinitiativen und IT-Infrastruktur
- Zudem erstmals Berlin Hyp

Risikovorsorge weiter aufgestockt

- Originäre Risikovorsorge unauffällig
- Bildung weiterer Adjustments zur Sicherung der Resilienz
- Risikokosten (Bilanz)¹ bei niedrigen 18 bp

Differenzen rundungsbedingt

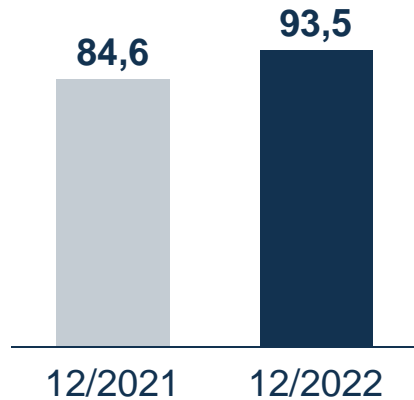
¹ Risikokosten Bilanz per 12/2021 bei 21 bp, per 12/2022 bei 18 bp

Zusätzliche Definition: Risikokosten (Netto-Exposure) per 12/2021 bei 12 bp, per 12/2022 bei 10 bp

LBBW-Konzern: CET1-Quote deutlich über Anforderungen, operativer RoE verbessert und operative CIR stabil

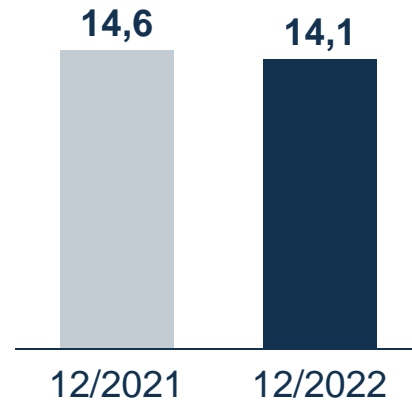
RWA

Fully Loaded, Mrd. €



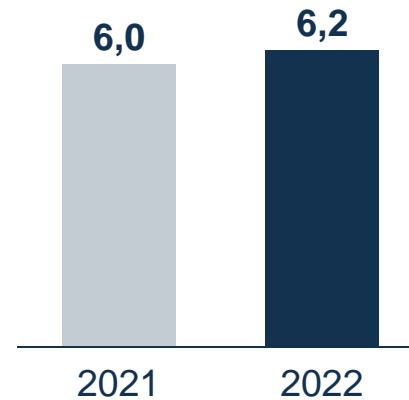
CET1-Quote

Fully Loaded, %



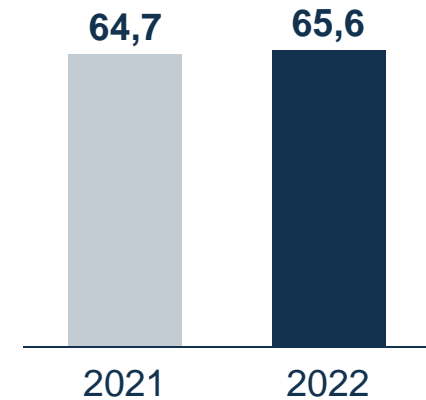
RoE

%



CIR

%



operativ

operativ

Anstieg der RWA

- Treiber v.a. Übernahme Berlin Hyp, Geschäftswachstum und Marktvolatilitäten

CET1-Quote deutlich über Anforderungen

- Kapitalstärkung aus Gewinnthesaurierung wirkt RWA-Anstieg entgegen

RoE verbessert

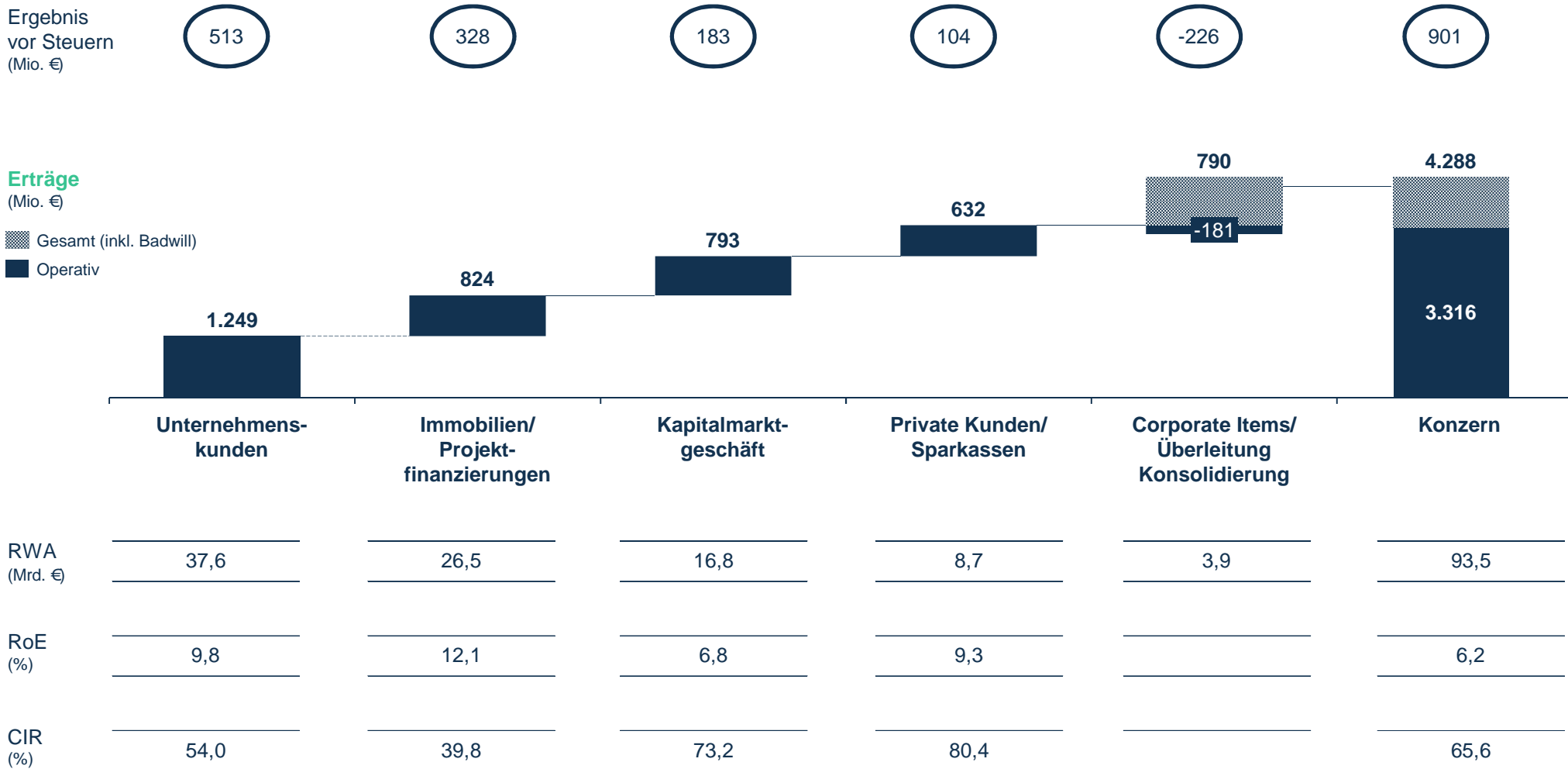
- Ergebnissteigerung bei erhöhtem Eigenkapital

CIR stabil

- Ausbau der Erträge kompensiert leicht erhöhte Aufwendungen

Differenzen rundungsbedingt

Tragfähiges und austariertes Geschäftsmodell als stabile Basis für positive Geschäftsentwicklung



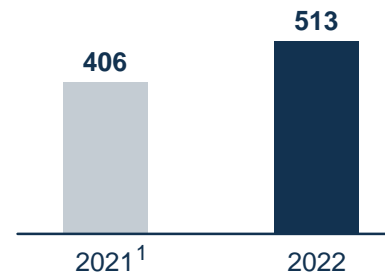
Differenzen rundungsbedingt

Unternehmenskunden: Deutliche Ergebnissteigerung aus fortgesetztem Ertragsausbau und geringerer Risikovorsorge



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Ergebnis vor Steuern deutlich gesteigert

- **Weiterer Ausbau der Erträge**

- Starke operative Entwicklung v.a. Cross-Sell-Erlöse aus Absicherungsprodukten und Wachstumsfeld Corporate Finance
- Einlagengeschäft profitiert von Zinsentwicklung
- Damit deutlich geringerer TLTRO III-Beitrag überkompensiert; Ertragsausbau exkl. TLTRO III-Effekt bei guten +9%
- Kundenkreditvolumen auf über 61 Mrd. € (VJ: 59 Mrd. €) ausgebaut

- **Geringere Risikovorsorge**

- Anhaltend hohe Portfolioqualität, originäre Risikovorsorge weiter unauffällig
- Risikovorsorge durch Bildung weiterer Adjustments geprägt

- **Aufwendungen gestiegen**

- Höhere Bankenabgabe/Einlagensicherung
- Investitionen in IT-Infrastruktur sowie Geschäftsausbau

Mio. €	2021 ¹	Δ %	2022
Nettoergebnis	1.041	14%	1.188
davon Erträge	1.231	1%	1.249
davon Risikovorsorge	-190	-68%	-61
Aufwendungen	-635	6%	-675
davon Verwaltungsaufwendungen	-595	4%	-618
Ergebnis vor Steuern	406	26%	513

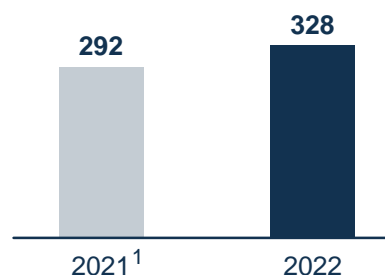
Differenzen rundungsbedingt
¹ VJ inkl. Anpassungen

Immobilien/Projektfinanzierungen: Ergebnis ausgebaut durch kräftige Ertragssteigerung



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Ergebnis vor Steuern ausgebaut

- **Kräftige Steigerung der Erträge**

- Ertragssteigerungen sowohl bei Immobilien- als auch bei Projektfinanzierungen
- Zudem guter operativer Beitrag Berlin Hyp im zweiten Halbjahr
- Damit geringerer TLTRO III-Beitrag überkompensiert
- Kundenkreditvolumen v.a. durch Berlin Hyp ausgebaut auf über 60 Mrd. € (VJ: 31 Mrd. €)

- **Risikovorsorge deutlich aufgestockt**

- Anhaltend gutes Risikoprofil und unauffällige originäre Risikovorsorge
- Risikovorsorge durch die Bildung von weiteren und nochmals deutlich aufgestockten Adjustments geprägt, zudem Erstkonsolidierungseffekte Berlin Hyp

- **Aufwendungen gestiegen**

- Höhere Bankenabgabe/Einlagensicherung
- Zudem erstmals Berlin Hyp sowie Projektkosten für Übernahme

Mio. €	2021 ¹	Δ %	2022
Nettoergebnis	493	33%	655
davon Erträge	587	40%	824
davon Risikovorsorge	-94	78%	-168
Aufwendungen	-201	63%	-328
davon Verwaltungsaufwendungen	-182	65%	-300
Ergebnis vor Steuern	292	12%	328

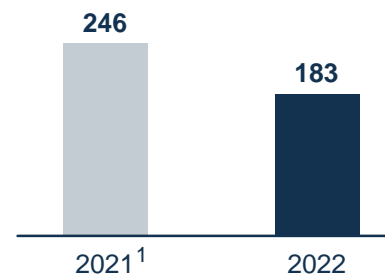
Differenzen rundungsbedingt
¹ VJ inkl. Anpassungen

Kapitalmarktgeschäft: Ertragsausbau kann höhere Risikovorsorge infolge Russland-Ukraine-Krieg nicht vollständig kompensieren



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Ertragsausbau kann höhere Risikovorsorge infolge Russland-Ukraine-Krieg nicht vollständig kompensieren

- **Erträge weiter ausgebaut**
 - Weiter erfolgreiche Entwicklung im Kundengeschäft v.a. mit Anlage- und Absicherungsprodukten sowie Zertifikaten
 - Erfolgreiche Positionierung in volatiltem Marktumfeld
- **Risikovorsorge mit Anstieg**
 - Getrieben durch Wertberichtigungen für Folgen aus Russland-Ukraine-Krieg
- **Aufwendungen gestiegen**
 - Höhere Bankenabgabe/Einlagensicherung
 - Investitionen in IT-Infrastruktur

Mio. €	2021 ¹	Δ %	2022
Nettoergebnis	769	-1%	763
davon Erträge	769	3%	793
davon Risikovorsorge	0	>100	-30
Aufwendungen	-522	11%	-580
davon Verwaltungsaufwendungen	-457	8%	-492
Ergebnis vor Steuern	246	-26%	183

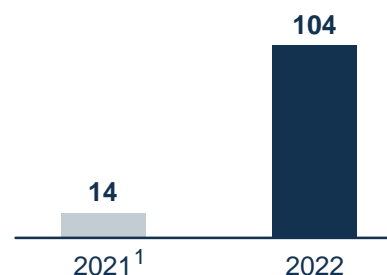
Differenzen rundungsbedingt
¹ VJ inkl. Anpassungen

Private Kunden/Sparkassen: Ergebnissprung insbesondere aus Einlagengeschäft infolge Zinsentwicklung



Ergebnis vor Steuern

Mio. €



Ergebnis vor Steuern weit über VJ

- **Deutliches Ertragswachstum**
 - Ertragswachstum insbesondere aus Einlagengeschäft infolge Zinsentwicklung, aber auch Finanzierungs- und Anlagegeschäft mit positiver Entwicklung
 - Kundenkreditvolumen auf über 42 Mrd. € (VJ: 41 Mrd. €) ausgebaut
 - Kundeneinlagenvolumen auf hohem Niveau von über 32 Mrd. € (VJ: 32 Mrd. €) stabil gehalten
- **Risikovorsorge erhöht**
 - Originär unauffällig
 - Geprägt durch Bildung von Adjustments
- **Aufwendungen nahezu konstant**
 - Höhere Bankenabgabe/Einlagensicherung
 - Fortsetzung des Wachstumscases im Asset und Wealth Management
 - Dennoch dank erfolgreicher Kostenoptimierungen nahezu konstant gehalten

Mio. €	2021 ¹	Δ %	2022
Nettoergebnis	519	18%	612
davon Erträge	519	22%	632
davon Risikovorsorge	0	>100	-20
Aufwendungen	-504	1%	-508
davon Verwaltungsaufwendungen	-505	0%	-505
Ergebnis vor Steuern	14	>100	104

Differenzen rundungsbedingt
¹ VJ inkl. Anpassungen

Agenda

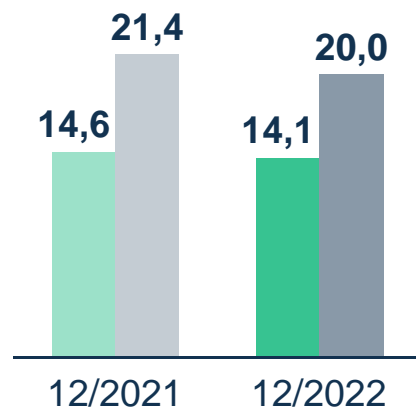
Strategische Ausrichtung	4
Ergebnisentwicklung	12
Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	20
Ausblick und strategische Ziele	32
Anhang	34



Solide Kapitalausstattung trotz Geschäftswachstum, Übernahme Berlin Hyp und Marktvolatilitäten

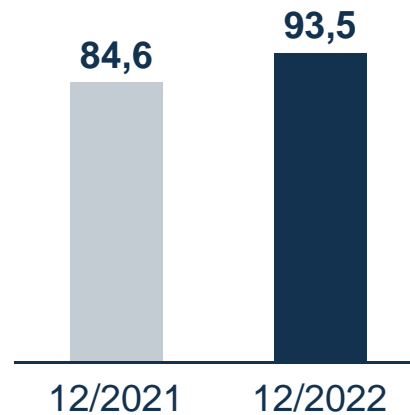
Kapitalquoten

Fully Loaded, %



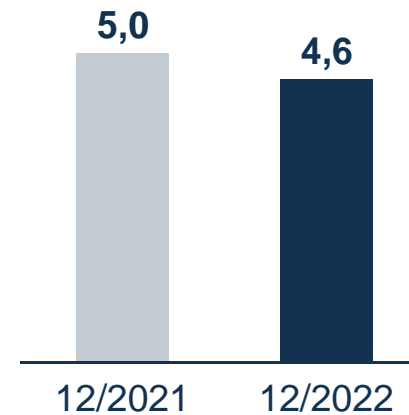
RWA

Fully Loaded, Mrd. €



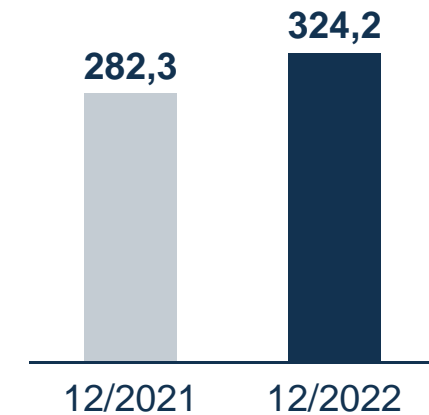
Leverage Ratio

Fully Loaded, %



Bilanzaktiva

Mrd. €



■ harte Kernkapitalquote (CET1)
■ Gesamtkapitalquote

CET1-Quote mit leichtem Rückgang

- RWA-Anstieg v.a. aus Übernahme Berlin Hyp, Geschäftswachstum und Marktvolatilitäten
- Kapitalstärkung aus Gewinnthesaurierung sowie Optimierungsmaßnahmen können RWA-Anstieg teilweise kompensieren

Leverage Ratio auf gutem Niveau

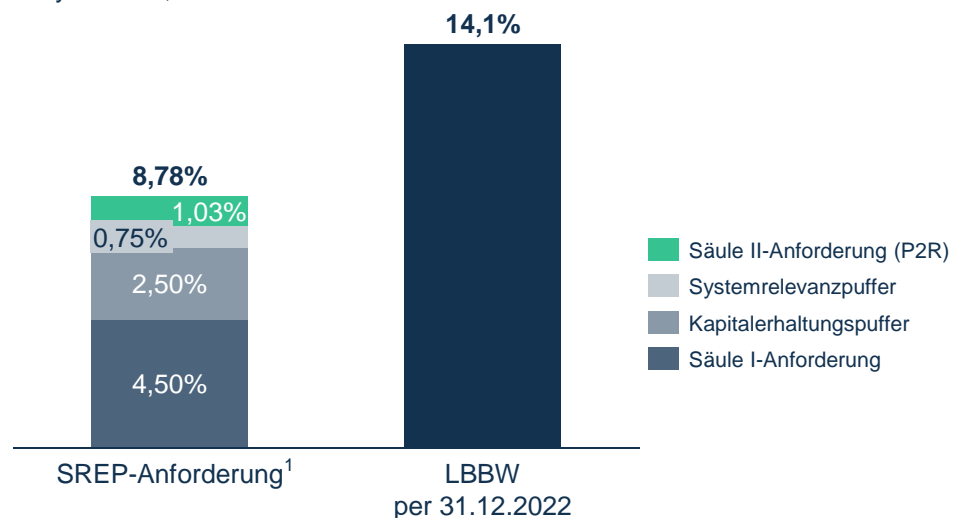
- Leichter Rückgang aus Anstieg Bilanzaktiva v.a. aus Übernahme Berlin Hyp

Differenzen rundungsbedingt

Aufsichtsrechtliche Vorgaben an CET1- und MREL-Ausstattung werden deutlich übererfüllt

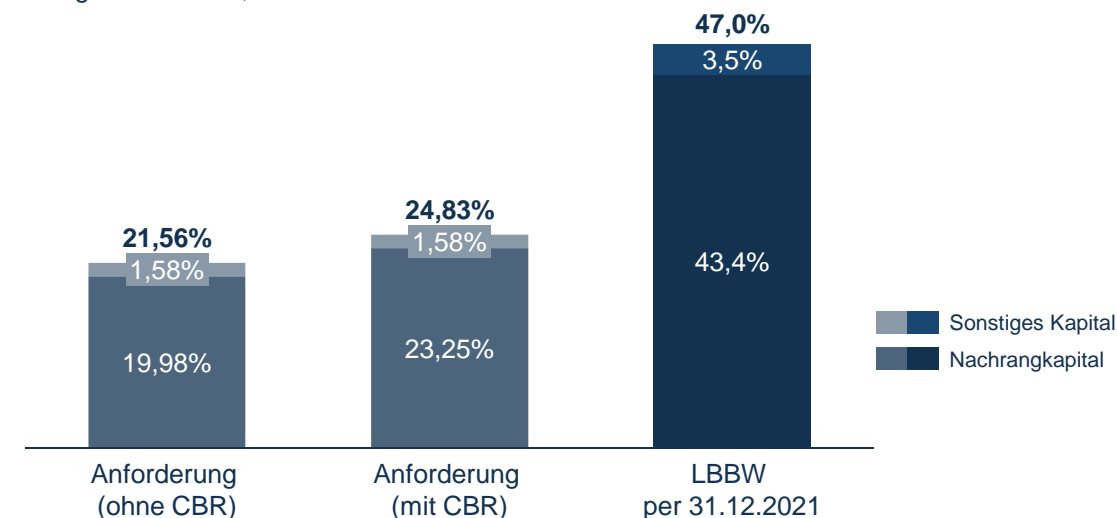
CET1-Quote

Fully Loaded, %



MREL-Quote

bezogen auf TREA, %



LBBW übertrifft SREP-Anforderung¹ deutlich

- Auch unter Berücksichtigung aller weiteren Kapitalanforderungen¹
- Säule II-Anforderung (P2R) durch EZB von 1,88% auf 1,83% reduziert (Anteil CET1 von 1,06% auf 1,03% reduziert)

LBBW übertrifft MREL-Anforderungen erheblich

- Auch bezogen auf LRE die Anforderung von 7,00% (dav. Nachrang 7,00%) mit 15,1% (dav. Nachrang 14,0%) erheblich übertroffen

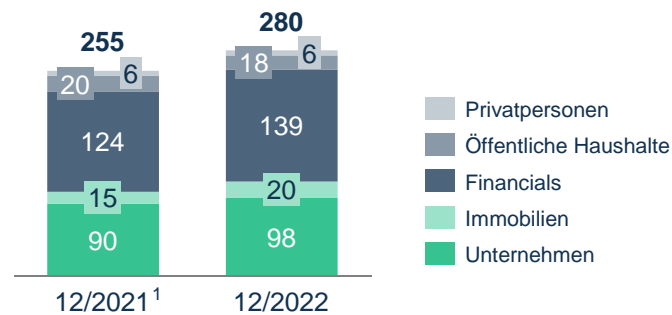
Differenzen rundungsbedingt

¹ Darüber hinaus sind ein antizyklischer Kapitalpuffer sowie der aktuelle AT1-Fehlbetrag, jeweils aus hartem Kernkapital, vorzuhalten. Ergänzend erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem hartem Kernkapital

Anhaltend hohe Qualität des diversifizierten Portfolios spiegelt sich in den guten Risikokennzahlen wider

Netto-Exposure nach Branchen

Mrd. €

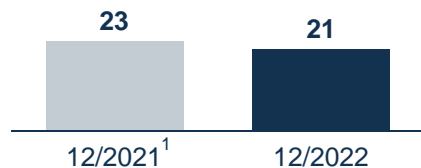


Netto-Exposure in 2022 deutlich ausgebaut

- **Unternehmen:** Diversifizierung weiter vorangetrieben mit weiterem Ausbau der Wachstumsbranchen
- **Immobilien:** Anstieg v.a. aufgrund Integration Berlin Hyp
- **Financials:** Anstieg insb. bei Zentralbanken und Privatbanken
- Regionale Ausrichtung v.a. auf Deutschland (rd. 69%) und Westeuropa² (rd. 18%)

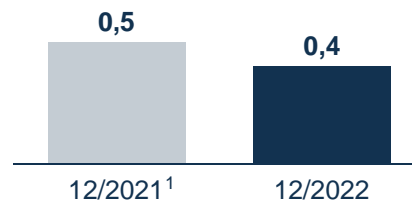
Ø-PD Netto-Exposure

bp



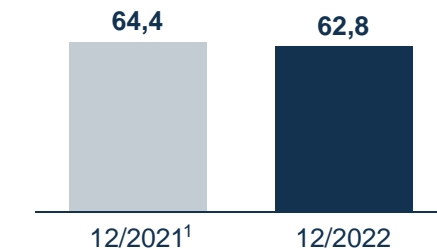
NPE-Quote

%



Coverage Ratio

%



Weiter verbessert

- 91% des Netto-Exposure im Investmentgrade-Bereich (VJ 92%)

Nochmals verbessert

- Spiegelt anhaltend hohe Qualität des Kreditportfolios wider

Weiter gute Abdeckung

- Rückgang u.a. aus leichtem Anstieg NPE-Bestand infolge des deutlichen Netto-Exposure-Ausbaus

Differenzen rundungsbedingt

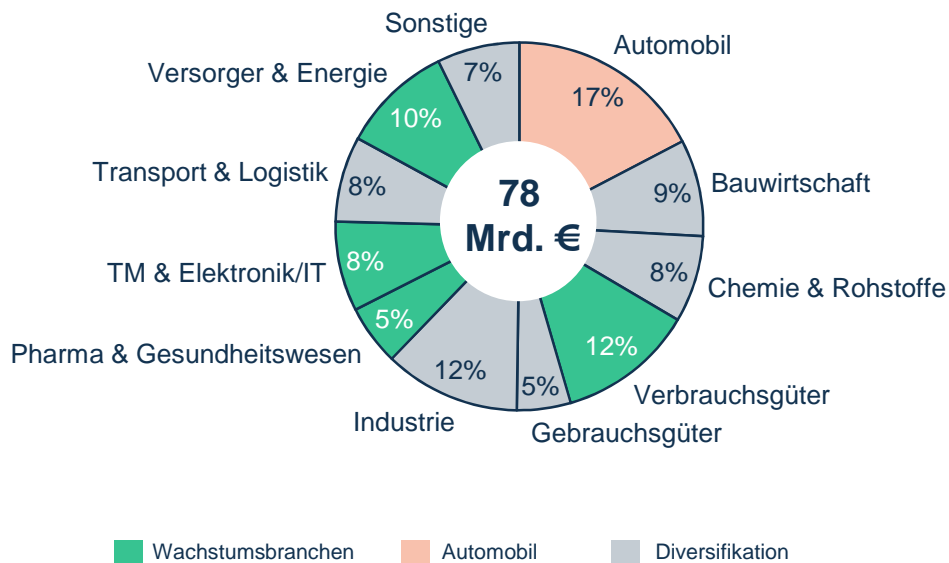
¹ Anpassung Vorjahreswerte durch methodische Weiterentwicklung bei der Abbildung von Zentralbankeinlagen

² ohne Deutschland

Unternehmen: Seit 2018 Portfoliodiversifizierung erfolgreich vorangetrieben – Wachstumsbranchen ausgebaut

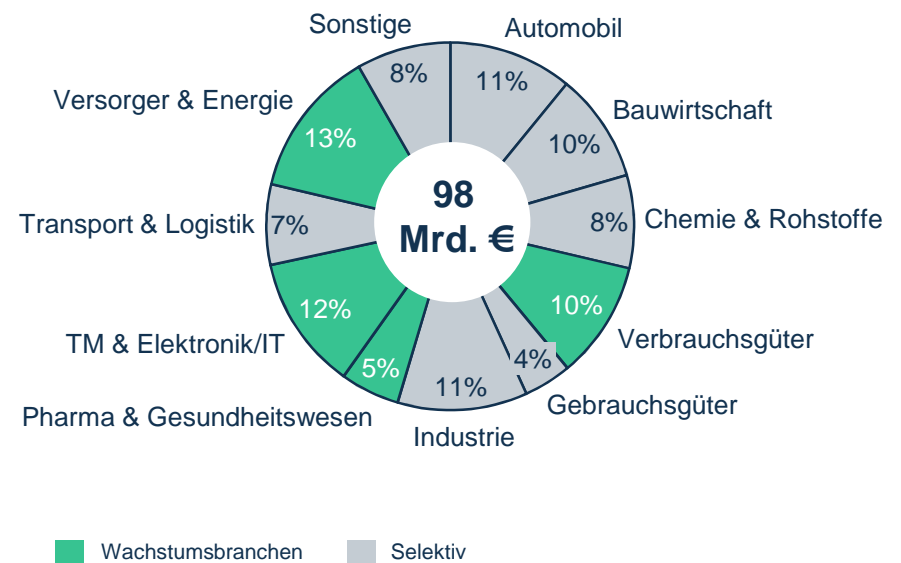
Unternehmen per 31.12.2018

Anteil an Branche Unternehmen in %



Unternehmen per 31.12.2022

Anteil an Branche Unternehmen in %



Bei Unternehmen breite Diversifikation über alle Branchen erreicht

- Seit 2018 substanzieller und gezielter Portfolioausbau um +20 Mrd. €
- Dabei gleichzeitig Portfolio auf einen ausgewogenen Branchen-Mix mit Einzelanteilen <15% entwickelt
- Automobil-Anteil sukzessive auf gewünschtes Niveau reduziert (Anteil aktuell noch 11% bei optimierter Kundenstruktur)
- Wachstumsbranchen seit 2018 kontinuierlich ausgebaut auf bereits gute Levels (Anteil in Summe aktuell bei guten 40%)

Differenzen rundungsbedingt

Unternehmen: Ab 2023 weiteres selektives Wachstum über alle Branchen unter klaren Steuerungsprinzipien

2018-2022

Erfolgreiche Portfolioentwicklung hin zu ausgewogenem Branchen-Mix



Substanzielle und gezielte Exposure-Ausweitung
+20 Mrd. €



Ausgewogenes Portfolio mit Branchen-Einzelanteil
<15%



Anteil Kunden mit TOP-Zukunftsfähigkeit
>60%

Ab 2023

Weiteres selektives Wachstum über alle Branchen hinweg unter Berücksichtigung Kundenspezifika



Klare Steuerung des Wachstums über Kundenspezifika



Branchenführer

Beurteilung aufgrund von Bonität, Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeitsaspekten



Zukunftsfähigkeit

Bewertung der Geschäftsmodelle unserer Kunden im Branchenvergleich



ESG / Transformationspfade

Nutzung kundenspezifischer ESG-Daten und Ableitung konkreter Ziele bzw. Transformationspfade



Rentabilitäts-Cluster

Selektion Einzelkunden anhand perspektivischer Profitabilitäts-Profile



Wachstumspotenziale

Fokus auf Branchen bzw. Kunden mit überdurchschnittlichem Wachstums- und Transformationspotenzial

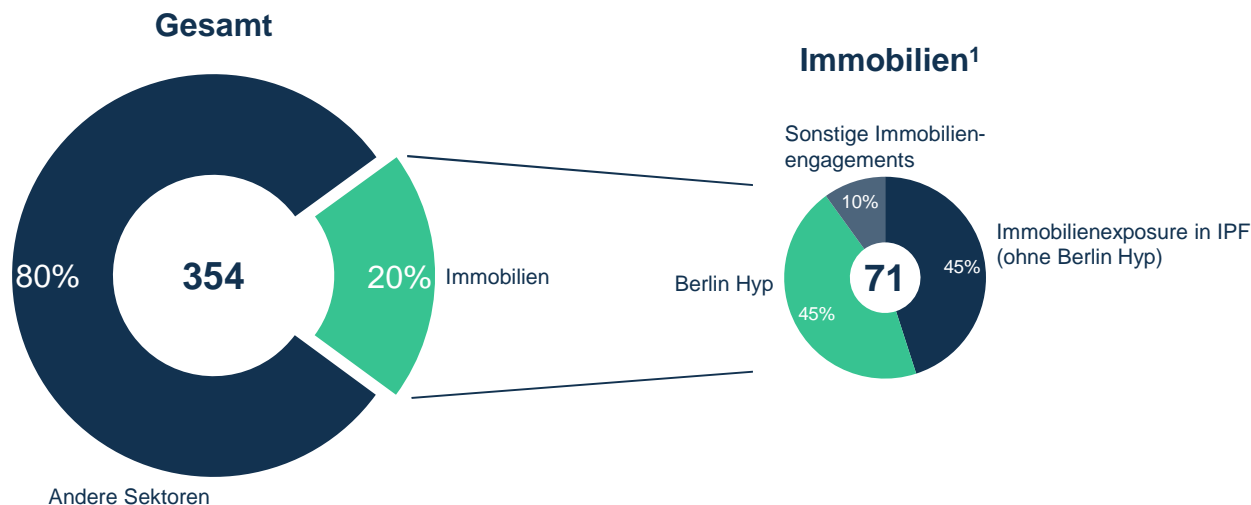


Unter Beibehaltung des ausgewogenen Branchen-Mix

Immobilienexposure im LBBW-Konzern in etablierten Assetklassen und Kernmärkten

LBBW Exposure per 31.12.2022

Mrd. €



Immobilienexposure

- Immobilien **20% des Gesamtexposures** (inkl. Berlin Hyp)
- Immobilienexposure im **Segment IPF² ohne Berlin Hyp i.H.v. 32 Mrd. €** umfasst großvolumige Immobilienfinanzierungen (CRE) und Wohnungswirtschaft, Schwerpunkt **Deutschland** mit Auslandsmärkten in **Nordamerika** und **UK**
- Immobilienexposure der **Berlin Hyp i.H.v. 32 Mrd. €** mit Schwerpunkt **Deutschland** und Auslandsmärkten in **Frankreich, Benelux, Polen**, Fokus auf CRE und Wohnungswirtschaft
- **Sonstige Immobilienengagements** betreffen u.a. **Beteiligungen** (insb. an der LBBW Immobilien Holding), **Wealth Management** Kunden und dezentral gesteuertes, **kleinvolumiges Regionalgeschäft**

Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)



- Non-recourse Finanzierungen³ wichtige Ertragssäule ergänzt um RWA neutrales Provisionsgeschäft mit Beratungsdienstleistungen
- Fokus auf etablierte Assetklassen und Kernmärkten bei unveränderten Risiko- und Ertragsstandards
- Underwritingstandards: Kapitaleinstufungsfähigkeit, LTV, Vermietungsstand, ESG Status, Sponsorenqualität

Wohnungswirtschaft

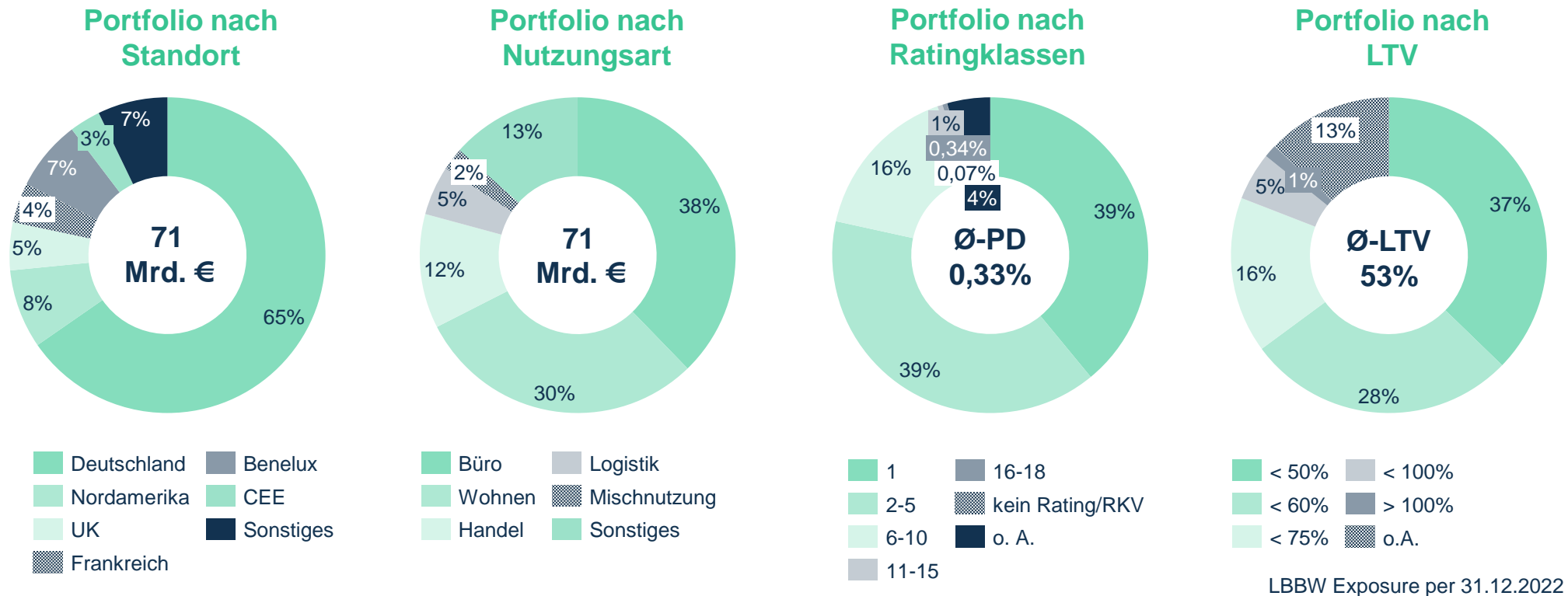


- Konzentration auf deutsche Wohnportfolien (öffentliche Wohnungsbaugesellschaften, Genossenschaften und private Investoren) mit in der Historie niedrigen Ausfallraten

Differenzen rundungsbedingt

¹ Immobilien Exposure ohne Baufinanzierung für Privatkunden i.H.v. rd. 8 Mrd. € / ² Segment Immobilien/Projektfinanzierungen / ³ regresslose Finanzierungen

Immobilien: Portfolio gut diversifiziert und mit hoher Portfolioqualität



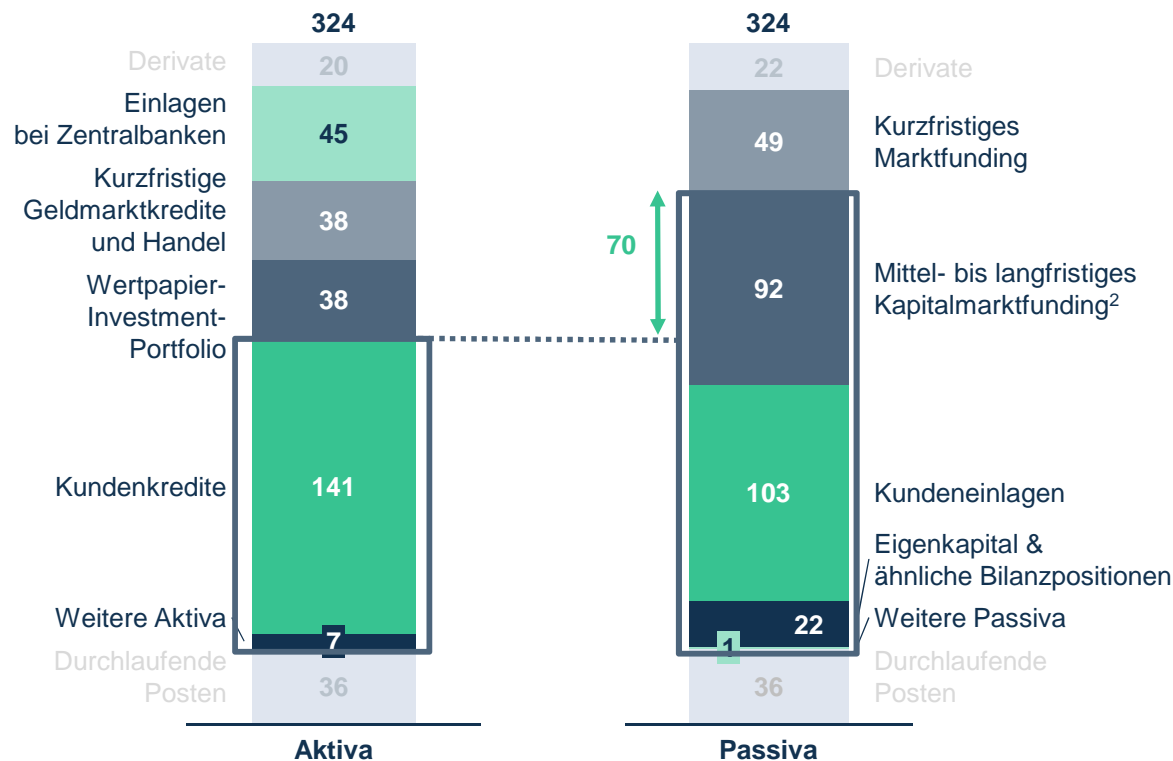
Portfolio gut diversifiziert über Standorte und Nutzungsarten bei hoher Portfolioqualität

- **Standorte:** Fokus auf Kernmarkt Deutschland mit ca. 2/3 des Exposures. Gute Diversifizierung der internationalen Märkte
- **Nutzungsarten:** Ca. 80% des Exposures in den Assetklassen Büro/Wohnen/Handel
- **Rating:** Ca. 78% des Portfolios hat ein Rating im Investmentgradebereich (Ratingklassen 1 bis 5). Lediglich 0,34% in Default (Ratingklassen 16-18). Die Ø-PD unterstreicht die risikobewusste Steuerung und hohe Qualität des Portfolios
- **LTV:** Moderates LTV-Niveau mit über 80% des Portfolios mit LTV < 75%

Starke LBBW-Bilanz mit breiter Refinanzierungsstruktur aus stabilen Refinanzierungsquellen

Bilanz zum 31.12.2022

Mrd. €



Stabile Refinanzierungsquellen

- Funding der LBBW stammt überwiegend aus stabilen Refinanzierungsquellen¹
- Wertpapierportfolio besteht hauptsächlich aus "high quality liquid assets" (HQLA)
- Kurzfristige Geldmarktkredite und Handel im Wesentlichen kundenbezogen

Struktureller Liquiditätsüberschuss

- Stabile bzw. mittel- bis langfristige Passiva überschreiten mittel- bis langfristige Aktiva um 70 Mrd. €

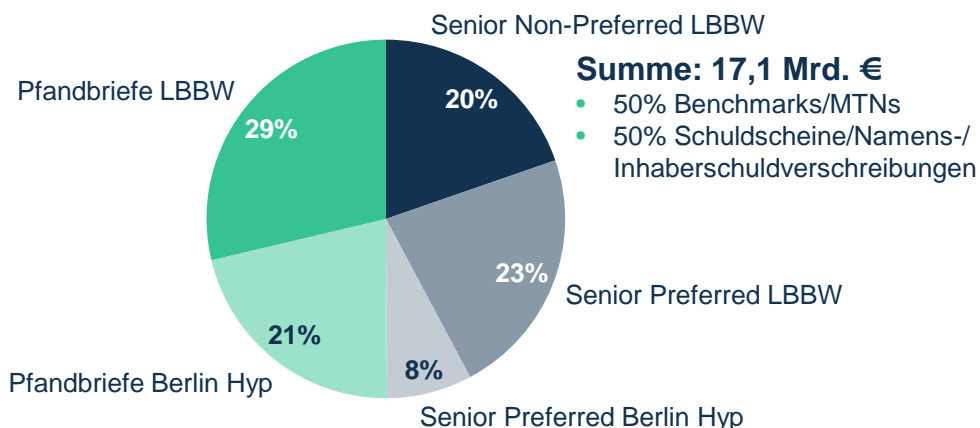
Differenzen rundungsbedingt

¹ Eigenkapital, Kundeneinlagen, Mittel-bis langfristiges Kapitalmarktfunding und weitere Passiva / Passiva ohne kurzfristiges Marktfunding, Derivate und durchlaufende Posten. Kundeneinlagen haben sich in der Vergangenheit als stabile Refinanzierungsquelle erwiesen

² Davon 20,5 Mrd. € aus Teilnahme an gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäften mit der Zentralnotenbank (TLTRO III)

Berlin Hyp und LBBW: zwei aktive Emittenten am Kapitalmarkt – hohe und diversifizierte Liquiditätsreserve des LBBW-Konzerns

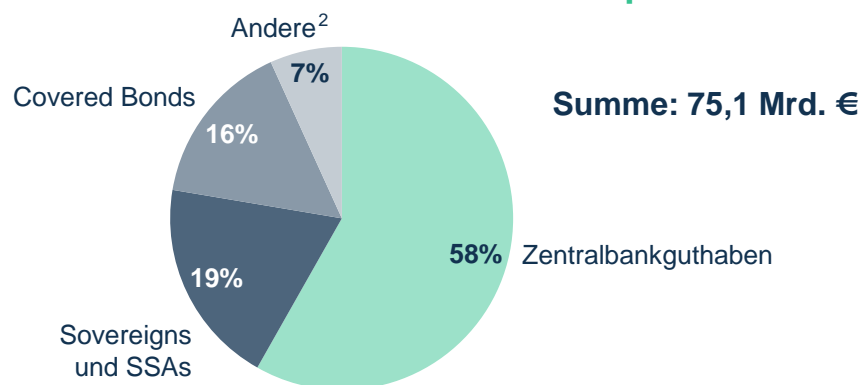
Neuemissionen¹ 2022 nach Produkten



Beide Emittenten des LBBW-Konzerns langjährig am Markt

- LBBW und Berlin Hyp mit regelmäßiger Emission von Benchmarks und Privatplatzierungen aktiv
- 2022 wurde insg. 17,1 Mrd. € am Kapitalmarkt aufgenommen, davon 50% über Benchmarks und 50% über Privatplatzierungen
- LBBW bietet darüber hinaus auch maßgeschneiderte Emissionen für Privatkunden an
- 2022 wurde über 50% des Fundings der Berlin Hyp in Form von ESG-Emissionsprodukten begeben
- LBBW als zentraler Emittent der MREL-Verbindlichkeiten im Konzern

Struktur der aufsichtsrechtlichen Liquiditätsreserve³



Pfandbriefe

- LBBW und Berlin Hyp mit sehr erfolgreicher Emission von Pfandbrief-Benchmarks in € und USD, z.T. als Green Bonds
- Erster Sozialer Pfandbrief der Berlin Hyp mit Fokus auf bezahlbarem Wohnraum

LCR³ bei 144,2%; NSFR³ bei 111,3%

- Gute Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen
- Liquiditätsreserve geprägt von Zentralbankguthaben und diversifizierten Wertpapierbeständen

Differenzen rundungsbedingt

¹ Am Kapitalmarkt aufgenommenes Funding; FX-Kurse per 31.12.2022; Ursprungslaufzeiten > 1 Jahr

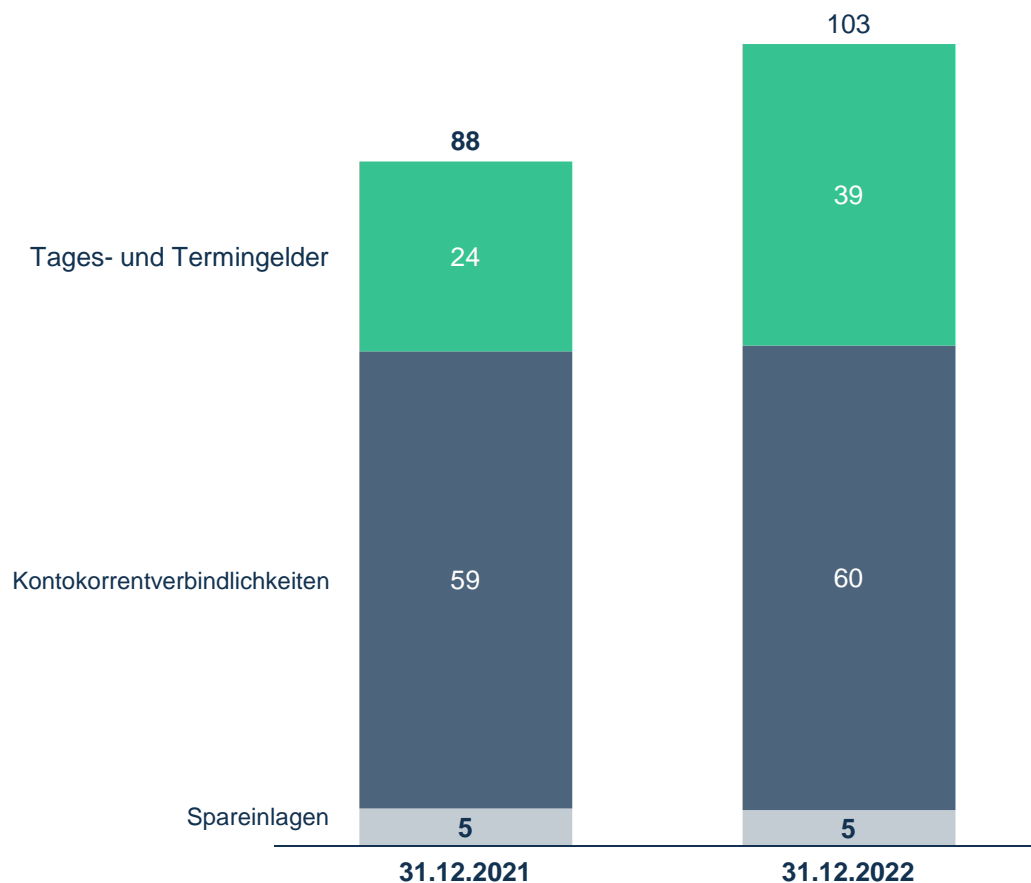
² sonstige HQLA-Papiere

³ Stand: 31.12.2022

LBBW mit stabilen und diversifizierten Kundeneinlagen

Einlagen per 31.12.2022

Mrd. €



Stabile Einlagen

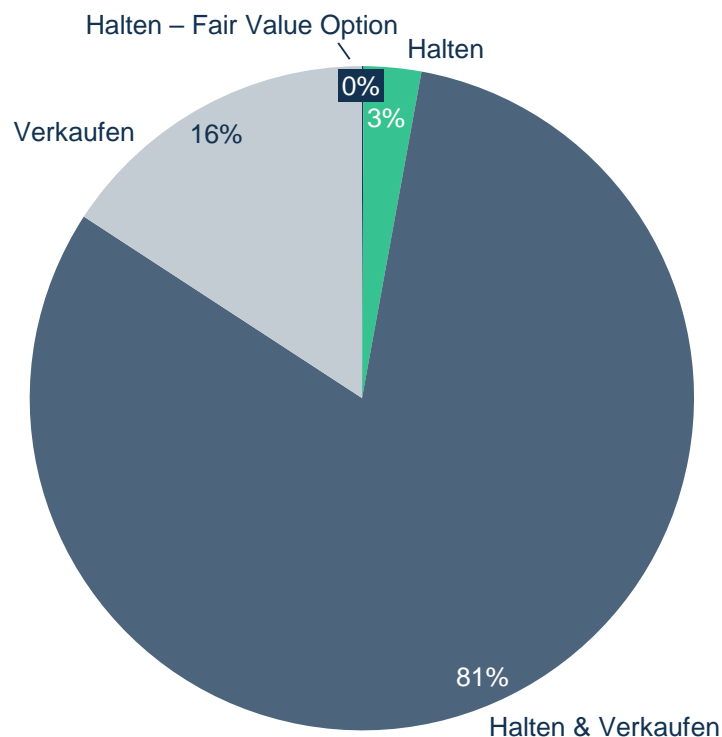
- Stabile Einlagenbasis von Privatkunden aus Region Stuttgart (Sparkassenfunktion)
- Stabile Einlagenbasis von Firmenkunden mit Fokus auf Baden-Württemberg („Hausbank“-Funktion)
- Akquisition der Berlin Hyp mit geringem Einfluss auf das Einlagenvolumen, d. h. Wachstum bei Einlagen hauptsächlich organisch

Differenzen rundungsbedingt

LBBW mit konservativer Bewertung der eigenen Wertpapierportfolien

Wertpapierbestand zum 31.12.2022

%



Gesamter Wertpapierbestand: 41,2 Mrd. €, davon 34,7 Mrd. € im Bankbuch

Portfolio gegen Zinsänderungen abgesichert – Bewertungsänderungen erfolgsneutral oder in der GuV erfasst

- Als interner Standard werden festverzinsliche Wertpapiere im Bankbuch mit Zinsswaps gegen Zinsänderungen abgesichert
- Folglich sind Bewertungsänderungen ausschließlich Credit Spread-induziert
- Der Großteil der Wertpapiere im Anlagebuch wird als „Halten und Verkaufen“ kategorisiert. Infolgedessen werden Bewertungsergebnisse aus Credit Spread-Veränderungen erfolgsneutral in der Gewinnrücklage erfasst
- Unter der Annahme, dass keine dauerhaften Wertminderungen vorliegen, wird sich das Bewertungsergebnis bis zur Fälligkeit zurückbilden
- Die Wertpapiere der Kategorie "Halten" machen nur 3% des Wertpapierbestandes aus. Das unrealisierte Bewertungsergebnis für 2022 ist von untergeordneter Bedeutung
- Bewertungsänderungen im Handelsbestand (Kategorie: „Verkaufen“) werden sofort in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst

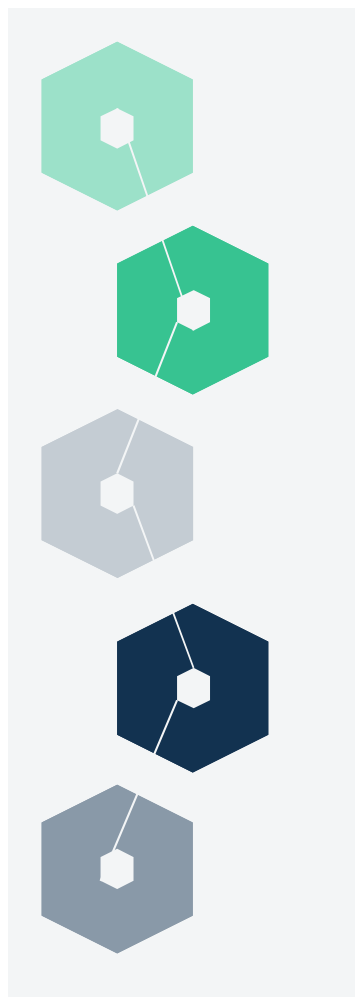
Differenzen rundungsbedingt

Agenda

Strategische Ausrichtung	4
Ergebnisentwicklung	12
Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	20
Ausblick und strategische Ziele	32
Anhang	34



Ausblick 2023 – LBBW mit tragfähigem Geschäftsmodell und weiterentwickelter Strategie gut gerüstet



Das tragfähige Geschäftsmodell der „**Besten mittelständischen Universalbank**“ mit **vier starken Kundensegmenten** bleibt Basis für die Positionierung im Markt.

Die Weiterentwicklung der Strategie schärft die Ausrichtung auf **Wachstum und Relevanz**. Segmentübergreifende Hebel stärken dabei die Universalbank.

Dank der **konservativen Risikopolitik** und entsprechender Vorsorgebildung sieht sich die LBBW gut gerüstet für weiterhin herausfordernde Zeiten.

Die LBBW rechnet für den **Prognosezeitraum 2023** mit einem deutlich positiven Konzernergebnis vor Steuern im oberen dreistelligen Millionenbereich, das angesichts der ökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten leicht unter dem Vorjahresniveau liegen dürfte.

Langfristig verfolgt die LBBW die folgenden **strategischen Ziele**:

CET1-Quote 13%

RoE ~ 6%

CIR ~ 65%

Agenda

Strategische Ausrichtung	4
Ergebnisentwicklung	12
Kapital-, Risiko- und Liquiditätsentwicklung	20
Ausblick und strategische Ziele	32
Anhang	34



LBBW richtet Kreditportfolios Paris-konform aus – Sektorpfade zeigen nachhaltigen Weg in die Zukunft

Sektor	Einheit	Emissionen	Ist 2021	Zielwert 2030	Kommentierung
Energieerzeugung	kgCO ₂ /MWh	Scope 1+2	224	110	<ul style="list-style-type: none"> LBBW als Mitglied der NZBAG² verpflichtet, ihr Kredit- und Investmentportfolio klimaneutral und im Einklang mit Pariser Klimazielen zu gestalten Bis Ende 2022 mussten sektorspezifische Klimaziele für das Kredit- und Investmentportfolio formuliert und veröffentlicht werden Implementierung sog. „Sektorpfade“ zur Messung und Steuerung von CO₂-Emissionen in 7 besonders CO₂-relevanten Sektoren erfolgt, ergänzt um Richtlinie zu Öl & Gas Aktuell damit mehr als 40% der von der Bank finanzierten CO₂-Emissionen (Scope 1 und Scope 2) mit Sektorpfaden abgedeckt Erstellung eines Sektorpfads für Chemie in Q3 2023 erhöht die Abdeckung der finanzierten Emissionen auf über 50% Commercial Real Estate (CRE)-Sektorpfad berücksichtigt Spezifika von Immobilien. CRREM³ als Referenzpfad gewählt. Methodologie des CRE-Pfads zukünftig auch auf Berlin Hyp anwendbar
Automotive OEM	gCO ₂ /vkm	Scope 3	153	95	
Zementhersteller	kgCO ₂ /t Zement	Scope 1+2	565	480 Neu	
Eisen & Stahl	kgCO ₂ /t Stahl	Scope 1+2	1.074	860 Neu	
Flugzeugfinanzierung ¹	gCO ₂ /pkm	Scope 1	88	66 Neu	
Gewerbliche Immobilien	kgCO ₂ /m ²	Scope 1+2	51	22 Neu	
Automotive Zulieferer	Umsatzanteil mit Verbrennerkomponenten		25%	17%	
Öl & Gas	Regelung über Richtlinie zur allgemeinen Unternehmensfinanzierungen von Upstream-Aktivitäten sowie Ausschluss kontroverser Fördermethoden				

¹ Passagierflugzeuge

² Net Zero Banking Alliance Germany

³ Carbon Risk Real Estate Monitor

Kundenorientiertes und gut diversifiziertes Geschäftsmodell als stabile Basis für starke operative Ertragsentwicklung

Konzern			Mio. €	Unternehmenskunden			Immobilien/ Projektfinanzierungen			Kapitalmarktgeschäft			Private Kunden/ Sparkassen			Corporate Items/ Überleitung/Konsolidierung		
2021	Δ %	2022		2021 ¹	Δ %	2022	2021 ¹	Δ %	2022	2021 ¹	Δ %	2022	2021 ¹	Δ %	2022	2021 ¹	Δ %	2022
2.031	13	2.305	Zinsergebnis	965	6	1.024	437	53	667	409	-9	371	267	30	347	-47	>100	-104
598	5	628	Provisionsergebnis	198	22	241	16	8	18	118	-15	100	262	6	277	4	-	-8
35	58	55	Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	-150	-44	-84	-92	40	-129	231	24	286	1	-	-17	44	-	-1
93	>100	1.061	Sonstiges betriebliches Ergebnis	27	-71	8	132	-24	99	11	-51	5	-12	-	5	-65	-	943
2.757	47	4.048	Nettoergebnis	1.041	14	1.188	493	33	655	769	-1	763	519	18	612	-64	-	830
2.997	43	4.288	davon Erträge	1.231	1	1.249	587	40	824	769	3	793	519	22	632	-109	-	790
-240	0	-239	davon Risikovorsorge	-190	-68	-61	-94	78	-168	0	>100	-30	0	>100	-20	46	-12	40
-1.940	12	-2.175	Aufwendungen	-635	6	-675	-201	63	-328	-522	11	-580	-504	1	-508	-78	9	-84
-1.802	10	-1.985	davon Verwaltungsaufwendungen	-595	4	-618	-182	65	-300	-457	8	-492	-505	0	-505	-64	11	-70
-137	37	-188	davon Bankenabgabe/Einlagensicherung	-40	41	-57	-19	47	-28	-65	36	-88	1	-	-3	-14	-12	-12
-1	>100	-2	davon Restrukturierungsergebnis	0	-	0	0	-	0	-1	-73	0	0	-	0	0	-	-1
817	>100	1.873	Ergebnis vor Steuern	406	26	513	292	12	328	246	-26	183	14	>100	104	-141	-	746
			Nachrichtlich:															
2.997	11	3.316	Operative Erträge (exkl. Badwill)													-109	66	-181
817	10	901	Operatives Ergebnis vor Steuern (exkl. Badwill)													-141	60	-226
2021	Δ %-Pkte.	2022	%	2021 ¹	Δ %-Pkte.	2022	2021 ¹	Δ %-Pkte.	2022	2021 ¹	Δ %-Pkte.	2022	2021 ¹	Δ %-Pkte.	2022	2021 ¹	Δ %-Pkte.	2022
6,0	7,4	13,4	RoE	8,1	1,7	9,8	16,1	-4,0	12,1	10,6	-3,7	6,8	1,4	8,0	9,3			
64,7	-14,0	50,7	CIR	51,6	2,5	54,0	34,2	5,6	39,8	67,9	5,3	73,2	97,2	-16,8	80,4			
			Nachrichtlich:															
6,0	4,7	6,2	Operativer RoE (exkl. Badwill)															
64,7	1,3	65,6	Operative CIR (exkl. Badwill)															
12/2021	Δ %	12/2022	Mrd. €	12/2021 ¹	Δ %	12/2022	12/2021 ¹	Δ %	12/2022	12/2021 ¹	Δ %	12/2022	12/2021 ¹	Δ %	12/2022	12/2021 ¹	Δ %	12/2022
282,3	15	324,2	Bilanzaktiva	64,7	6	68,3	32,7	>100	67,9	138,9	4	144,9	40,6	4	42,4	5,5	-90	0,5
84,6	11	93,5	RWA	39,4	-5	37,6	14,8	79	26,5	17,5	-4	16,8	8,2	7	8,7	4,6	-17	3,9

Differenzen rundungsbedingt
¹ VJ inkl. Anpassungen

Aufsichtsrechtliche Kapitalanforderungen per 31.12.2022 deutlich übertroffen

Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)

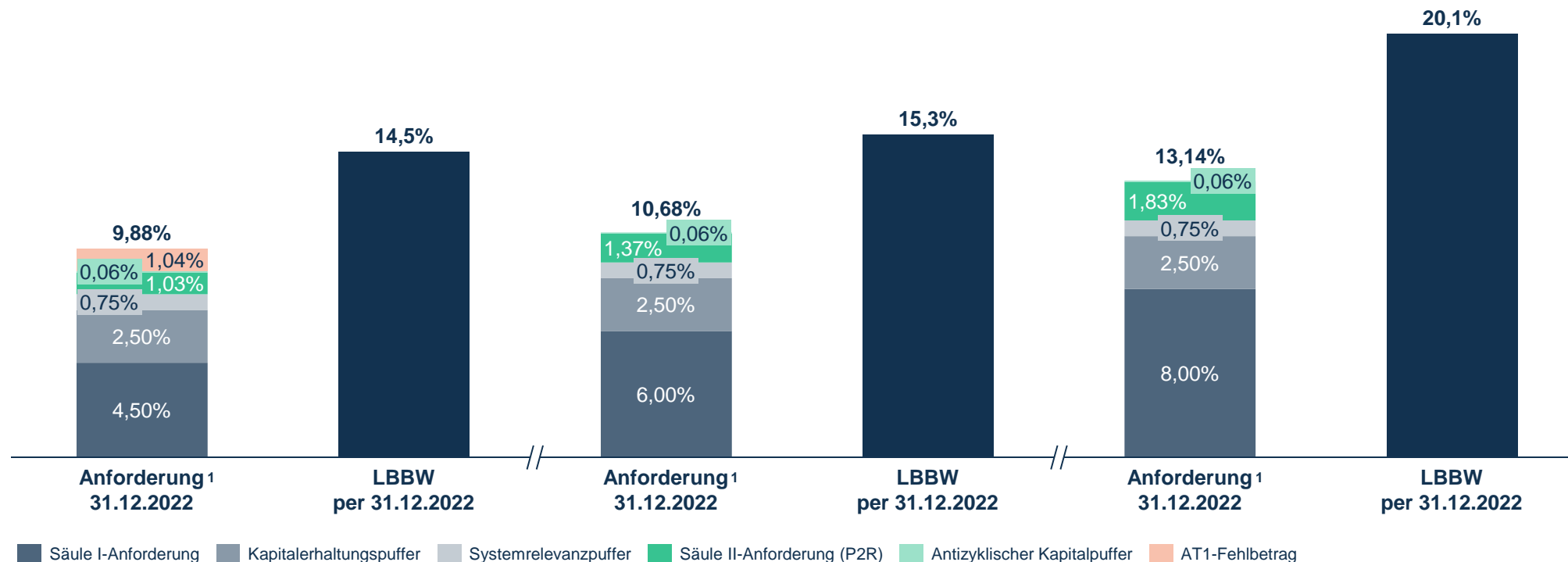
Phase-In, %

Kernkapitalquote

Phase-In, %

Gesamtkapitalquote

Phase-In, %



LBBW übertrifft Kapitalanforderungen per 31.12.2022 deutlich

- CET1-Anforderung per 31.12.2022 von 9,88% deutlich übertroffen – Auch unter Berücksichtigung der über die verpflichtende Anforderung hinausgehenden Säule II-Empfehlung (P2G)
- Säule II-Anforderung (P2R) durch EZB von 1,88% auf 1,83% reduziert

Differenzen rundungsbedingt

¹ Darüber hinaus erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital

Brutto-Exposure (IFRS 9) mit niedrigem Stufe 3-Anteil

Brutto-Exposure von Finanzinstrumenten unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9

Mrd. €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	POCI	Insgesamt
Financials	160,1	1,1	0,1	0,0	161,3
Unternehmen	92,2	15,3	1,0	0,1	108,6
Automobil	7,9	2,5	0,5	0,0	10,9
Bauwirtschaft	9,5	0,7	0,1	0,0	10,2
Chemie und Rohstoffe	7,5	1,1	0,0	0,0	8,7
Handel und Konsumgüter	14,9	2,9	0,2	0,0	17,9
Industrie	10,2	1,7	0,1	0,0	12,1
Pharma und Gesundheitswesen	4,9	0,7	0,0	0,0	5,6
TM und Elektronik/IT	11,0	0,7	0,0	0,0	11,7
Transport und Logistik	6,2	2,2	0,0	0,0	8,4
Versorger und Energie	10,9	2,4	0,1	0,0	13,3
Sonstige	9,2	0,5	0,0	0,0	9,7
Immobilien	61,7	7,0	0,2	0,0	68,9
Gewerbliche Immobilienwirtschaft (CRE)	43,2	5,5	0,2	0,0	48,9
Wohnungswirtschaft	18,5	1,5	0,0	0,0	19,9
Öffentliche Haushalte	17,2	0,1	0,0	0,0	17,3
Privatpersonen	10,1	1,7	0,0	0,0	11,7
LBBW-Konzern per 12/2022	341,3	25,0	1,3	0,1	367,7

Differenzen rundungsbedingt

Stufe 1: Erwarteter Verlust über 12 Monate; Stufe 2: Erwarteter Verlust über Restlaufzeiten; Stufe 3: Beeinträchtigte Bonität nach Zugangszeitpunkt; POCI: Beeinträchtigte Bonität im Zugangszeitpunkt

Ratings reflektieren die gute Bonität und die umfangreichen Nachhaltigkeitsaktivitäten der LBBW

MOODY'S INVESTORS SERVICE

Long-term Issuer Rating	Aa3, stabil
Senior Unsecured Bank Debt	Aa3, stabil
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2
Subordinate Rating	Baa2
Short-term Ratings	P-1
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa
Hypothekendarlehen	Aaa

FitchRatings

Long-term Issuer Default Rating	A-, stabil
Long-term Senior Preferred Debt Rating	A
Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A-
Non-guaranteed Tier 2 Subordinated Debt Rating	BBB-
Short-term Issuer Default Rating	F1
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekendarlehen	-

MORNINGSTAR | DBRS

Long-Term Issuer Rating	A (high), stabil
Long-Term Senior Debt	A (high), stabil
Senior Non-Preferred Debt	A, stabil
Subordinated Debt	A (low), stabil
Short-Term Ratings	R-1 (middle), stabil
Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekendarlehen	-

Investorenratings

ISS ESG

Im **ESG Rating** hat ISS ESG die LBBW auf einer Skala von A+ bis D- mit der **Gesamtnote C+ (Prime Status)** bewertet.

(Stand: 08/2022)

C+



SUSTAINALYTICS

Im **ESG Risk-Rating** attestiert Sustainalytics der LBBW ein **geringes ESG Risiko (18,7)** auf einer Skala von 0 bis 100 (unerheblich bis schwerwiegend).

(Stand: 01/2023)

Gering



MSCI

Im **ESG Rating** 2023 von MSCI erhält die LBBW eine Bewertung von **A** auf einer Skala von AAA bis CCC.

(Stand: 01/2023)

A



Auftragsratings

Sustainable Fitch

Im **ersten ESG-Auftragsrating** von Sustainable Fitch erreicht die LBBW 63 Punkte auf einer Skala 0 bis 100. Das entspricht der **Kategorie 2 „gut“**.

(Stand: 09/2022)

2



imug | rating

Im **zweiten ESG Auftragsrating** durch imug erreicht die LBBW **70 von 100 Punkten** und damit die Kategorie **„gut“** auf einer Skala von 100 bis 0 (exzellent bis schwach).

(Stand: 01/2023)

Gut



Ratings Stand: 08.03.2023; Aktuelle Ratings unter: www.lbbw.de

Nachhaltigkeitsratings Stand: 08.03.2023; Aktuelle Ratings unter: www.lbbw.de/nachhaltigkeit; Die von uns veröffentlichten Ratingangaben sind öffentlich zugängliche Informationen. Die Darstellung dient lediglich als zusätzlicher Service. Erklärungen zur Bedeutung eines Ratings sind ausschließlich bei der entsprechenden Agentur einzuholen. Die LBBW macht sich diese Angaben nicht zu eigen. Sie sind auch nicht als Empfehlung für den Kauf von Wertpapieren der LBBW zu verstehen. Die LBBW übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit und Auswahl der Informationen.

Glossar

Aufwendungen	Verwaltungsaufwendungen + Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung + Restrukturierungsergebnis
Erträge	Zinsergebnis + Provisionsergebnis + Bewertungs- und Veräußerungsergebnis vor Risikovorsorge + Sonstiges betriebliches Ergebnis
RoE	Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity) Konzern: (Annualisiertes) Konzernergebnis v. St. / Durchschnittliches bilanzielles Eigenkapital bereinigt um den Bilanzgewinn der laufenden Berichtsperiode Segmente: (Annualisiertes) Ergebnis v. St. / Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital der laufenden Berichtsperiode
CIR	Kosteneffizienz (Cost Income Ratio) Konzern/Segmente: Aufwendungen / Erträge
Nachhaltiges Finanzierungsvolumen	Bilanzwirksames, nachhaltiges Finanzierungsvolumen (inkl. unwiderruflicher Kreditzusagen). Enthält Förderkredite mit Nachhaltigkeitsbezug, nachhaltige Projektfinanzierungen, Finanzierungen energieeffizienter Immobilien, Social Bond-fähige Finanzierungen im Unternehmenskundenbereich und grüne Finanzierungen bzw. Finanzierungen mit ESG-Link
Gesamtvolumen an begleiteten nachhaltigen Kundenemissionen	Enthalten bspw. nachhaltige Bonds, Schuldscheine sowie Syndicated Loans. Kumuliertes Volumen ab 2021
Nachhaltige AuMs	AuM: Assets under Management; enthalten Anlagen gemäß Artikel 8 und/oder Artikel 9 der Offenlegungsverordnung sowie nachhaltige Zertifikate
Nachhaltiges Geschäftsvolumen	Summe aus nachhaltigem Finanzierungsvolumen, Gesamtvolumen an begleiteten nachhaltigen Kundenemissionen und nachhaltigen AuMs; abzüglich Überschneidungen
CET1 / AT1 / T2	CET1: Hartes Kernkapital (Core Equity Tier 1); AT1: Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1); T2: Ergänzungskapital (Tier 2)
RWA	Risikogewichtete Aktiva
Phase-In / Fully Loaded	Phase-In: Mit Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR Fully Loaded: Ohne Berücksichtigung der Übergangsvorschriften der CRR
SREP	Supervisory Review and Evaluation Process / Aufsichtlicher Überprüfungs- und Bewertungsprozess
P2R	Pillar 2 Requirement / Von der zuständigen Aufsichtsbehörde institutsindividuell festgelegte zusätzliche Kapitalanforderung für Risiken, die nicht bereits durch die allgemein gültigen regulatorischen Anforderungen (CRR, Säule 1) abgedeckt sind
P2G	Pillar 2 Guidance / Darüber hinaus erwartet die EZB-Aufsicht für die nachhaltige Kapitalsteuerung in den Folgejahren die Bereithaltung von weiterem harten Kernkapital im Rahmen einer Säule II-Empfehlung
SREP-Quote	Kapitalquotenvorgabe der EZB auf Basis des Aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (Supervisory Review and Evaluation Process (SREP)): In dieser Quote berücksichtigt ist die Säule I-Mindestanforderung, die Säule II-Anforderung (Pillar 2 Requirement (P2R)), das nach § 10c KWG als Kapitalerhaltungspuffer sowie das nach § 10g KWG als Kapitalpuffer für anderweitig systemrelevante Institute vorzuhaltende harte Kernkapital; zusätzlich ist ein antizyklischer Kapitalpuffer nach §10d KWG vorzuhalten, ggfs. vorhandene Fehlbeträge aus den jeweils anderen Kapitalklassen sowie die Säule II-Empfehlung der EZB (Pillar 2 Guidance (P2G))
MREL	Mindestanforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (Minimum Requirement for own funds and Eligible Liabilities); TREA: Total Risk Exposure Amount; LRE: Leverage Ratio Exposure measure; CBR: Capital Buffer Requirement
Nettoexposition	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.) abzgl. Kreditsicherheiten
Exposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen abzgl. kapitalmarktnaher Sicherheiten (Collateral, Netting, etc.)
Brutto-Exposure	Inanspruchnahmen zzgl. freie externe Zusagen
Netto-Exposure (IFRS 9) / Brutto-Exposure (IFRS 9)	Netto-Exposure/Brutto-Exposure nur bezogen auf Finanzinstrumente unter dem Anwendungsbereich der Wertminderungsvorschriften des IFRS 9
Ø-PD	Durchschnittliche Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of Default)
NPE-Quote	Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9) / Netto-Exposure (IFRS 9)
Coverage Ratio	Bestand Risikovorsorge Stufe 3 + POCI (im Ausfall) / Non-Performing Exposure bezogen auf Netto-Exposure (IFRS 9)
Risikokosten (Bilanz)	(Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittlicher Netto-Bilanzwert der Forderungen an Kunden auf Basis der Quartalsdurchschnittswerte
Risikokosten (Netto-Exposure)	(Annualisierte) Risikovorsorge / Durchschnittliches Netto-Exposure (IFRS 9)
LCR	Liquidity Coverage Ratio; HQLA: High Quality Liquid Assets
NSFR	Net Stable Funding Ratio

Ihre Experten und Ansprechpartner

LBBW

Bereit für Neues

Patrick Steeg

Managing Director

Head of Asset & Liability Management

+49 711 127-78825

Patrick.Steeg@LBBW.de

Andreas Wein

Head of Funding & Debt Investor Relations

+49 711 127-28113

Andreas.Wein@LBBW.de

Peter Kammerer

Head of Investor Relations

+49 711 127-75270

Peter.Kammerer@LBBW.de

Jil Janssen

Funding & Debt Investor Relations

+49 711 127-73846

Jil.Janssen@LBBW.de

Martin Rohland

Funding & Debt Investor Relations

+49 711 127-79393

Martin.Rohland@LBBW.de

Sabine Weilbach

Investor Relations

+49 711 127-75103

Sabine.Weilbach@LBBW.de

